

So funktioniert das Homeoffice für Ihre Kinder

Liebe Eltern,

die Schule hat aktuell geschlossen. Ihre Kinder haben also zurzeit „unterrichtsfrei“. Dies ist aber nicht gleichzusetzen mit „Ferien“, denn Ihr Kind erhält wöchentlich einen Arbeitsplan, den es zu bearbeiten gilt.

Hier erhalten Sie ein paar Tipps und Anregungen von uns Lehrerinnen, wie Sie das „Homeoffice“ Ihres Kindes organisieren können.

- Ihr Kind sollte **täglich** am Arbeitsplan arbeiten
- Organisieren Sie mit Ihrem Kind feste „Arbeitszeiten“
- Die Arbeitszeit sollte insgesamt mit kleinen Pausen ca. 4 Stunden dauern
- Helfen Sie Ihrem Kind, wenn es Fragen hat, lesen Sie ihm aber nicht alles vor
- Wiederholen Sie schon behandelte Themen (Kopfrechnen, Lesen, Seilspringen...)
- Sie sind der „Chef“. Wenn Sie der Meinung sind, dass eine fertige Arbeit nicht umfangreich genug / nicht ordentlich genug war, dann sagen Sie dies und beharren Sie auf eine Korrektur.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind seine eigene Anleitung zum Homeoffice

Wir wünschen Ihnen gute Nerven und Ihnen und Ihren Kindern ein gutes Durchhaltevermögen. Bei Fragen stehen wir dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Liebe Grüße

T. Eberle, E. Decker, C. Bartsch

So funktioniert das Homeoffice für dich

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du bist aktuell nicht in der Schule. Wir haben aber nicht wirklich „CoronaFERIEN“ und auch leider keine Zeit zum „Chillen“. Stattdessen macht ihr, wie viele eurer Eltern, Homeoffice. Das ist auch keine Hausaufgabe, sondern Schule von zu Hause aus. Das heißt:

- du legst mit deinen Eltern passende Zeiten fest, an denen du arbeitest
- du planst, bevor du anfängst, welche Aufgaben du an diesem Tag machst
- Lies die Aufgaben ganz genau und versuche sie alleine zu lösen. Nur wenn du absolut nicht weiterkommst, frage bitte deine Eltern.
- Deine Eltern sind aktuell der „Chef“. Wenn sie dir sagen, dass du etwas verbessern sollst, dann mach dies bitte.
- du kannst auch gerne über Antolin Kontakt mit deiner Klassenlehrerin aufnehmen

Falls dir dennoch langweilig wird, kannst du dir das „Rezept gegen Langeweile“ ausdrucken 😊

Und jetzt die Ärmel hochgekremgelt und los geht's!

Viel Spaß wünschen dir

T. Eberle, E. Decker, C. Bartsch

